

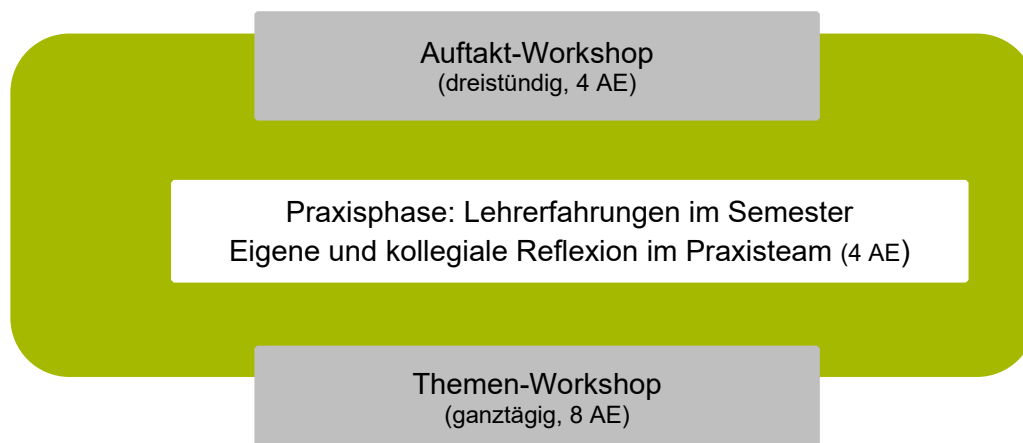
---

## START ME UP für Neuberufene – Übersicht über das Programm

START ME UP (SMUP) ist ein Programm für Neu- und Erstberufene der brandenburgischen Hochschulen. In diesem Programm geht es um allgemeine wie spezifische didaktische Fragen der Lehrgestaltung. Dabei wird das eigene Rollenverständnis als professorale\*r Hochschullehrende\*r hinsichtlich der vielfältigen neuen Aufgaben und deren Bedeutung für die Lehre thematisiert. Mit Blick auf die Professur an der neuen Hochschule können die individuellen Vorstellungen über die Ausrichtung als Professor\*in sowie Ideen und Ansätze zur Gestaltung der Lehre im Austausch mit den Kolleg\*innen reflektiert werden.

### DIE KONZEPTION

Das START ME UP-Programm besteht aus drei aufeinander aufbauenden Elementen:



Im **Auftakt-Workshop** wird das eigene berufsbiografisch gewachsene Rollen- und Lehrverständnis als professorale\*r Hochschullehrende\*r als Ausgangspunkt genommen, um verschiedenen Fragen der Handlungs- und Lehrpraxis an der neuen Hochschule nachzugehen. Leitfragen sind: Wie kann ich meine Lehre zwischen fachwissenschaftlichen Ansprüchen, Studierendenorientierung und der eigenen disziplinären Verortung gut gestalten? Welche Erfahrungen bringe ich für meine neuen Lehraufgaben mit? Welche Ideen habe ich für die Entwicklung meiner Lehre? Es werden Möglichkeiten zur individuellen und gemeinsamen Reflexion und zum kollegialen Austausch angeboten.

Zwischen den zwei Programmworkshops liegt die **Praxisphase** während des Semesters, in welcher die Lehrerfahrungen mit neuen Studierenden, Themen und Vermittlungsmethoden im Fokus stehen. Die Neu- und Erstberufenen können ihre Lehrerfahrungen in einem kollegialen Praxisteam anhand eines Fragebogens gemeinsam reflektieren und Anliegen oder Fragen, die sich daraus ergeben, in den Themen-Workshop einbringen. Es ist auch möglich, sich gegenseitig in der Lehre zu besuchen bzw. sich mit den sqb-Materialien zur *Kollegialen Lehrhospitation* wechselseitig zu hospitulieren.

Zum Ende der Praxisphase wird ein ganztägiger **Themen-Workshop** angeboten (Terminvereinbarung im Auftakt-Workshop), in dem die Themen der Praxisphase, die eigenen Lehrerfahrungen aus dem Semester und aus dem kollegialen Austausch mit Hilfe didaktischer Perspektiven aufgegriffen werden. Außerdem wird entlang von konkreten Themen und Fragen aus der Praxisphase die *Kollegiale Fallberatung* als professionelle, kollegiale Unterstützungsmethode zur Bewältigung von herausfordernden Handlungs- und Lehrproblematiken miteinander erprobt.